

Leben unter Wasser

Von Paula, Cenddis und Madeleine

Wir haben uns mit dem Nachhaltigkeitsziel Nummer 14 „Leben im Wasser“ beschäftigt und zur Information anderer einen Schaukasten in der Schule gestaltet.

Ursachen für Wasserverschmutzung sind verschiedene Chemikalien (z.B. Pestizide aus der Landwirtschaft), infektiöse Erreger, Abwasser, Erdöl und Radioaktive Substanzen.

Schädliche Stoffe stammen aus Landwirtschaft und Industrie oder auch aus privaten Haushalten. Die Wasserverschmutzung begann etwa in den 1970er Jahren.

Das beste Trinkwasser gibt es tatsächlich hier in Deutschland, da das Wasser zu den am strengsten kontrollierten Lebensmitteln gehört.

Die sauberste Wasserprobe gibt es in Bielefeld. Etwa 60-80% des Grundwassers sind weltweit verschmutzt.

Hier sind ein paar Merkmale woran man verschmutztes Wasser erkennt: ungewöhnlicher Geschmack, auffallender Geruch oder auch Wassertrübung.

Das meiste verschmutzte Wasser gibt es in Schwellenländern, wie China, Indien, Mexico, der Türkei und Süd- Nordafrika, aber auch in großen Teilen der USA.

Starke Nachteile sind z.B. das unglaublich viele Tiere an der Wasserverschmutzung sterben.

